



Medienberatung NRW

LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Bertha-von-Suttner-Platz 1

40227 Düsseldorf

T 0211-27404 21

F 0211-27404 3200

bildungspartner@medienberatung.nrw.de

www.medienberatung.nrw.de

Düsseldorf, den 22.10.2015

BILDUNGSPARTNER NRW – GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Einladung zum Workshop: Flüchtlinge in Vergangenheit und Gegenwart - Erinnern in der Migrationsgesellschaft, Teil 3

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dem Workshop „Fluchtlinge in Vergangenheit und Gegenwart - Erinnern in der Migrationsgesellschaft, Teil 3“ ein!

Termin: Mittwoch, 09. Dezember 2015, 09.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Zentrum für Erinnerungskultur, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Adressaten: Fachmoderatorinnen und –moderatoren / Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Lehrkräfte der Fächer Geschichte, Politik, Gesellschaftslehre, Religion, Deutsch, Philosophie oder Kunst

Flucht und Migration beherrschen die öffentlichen Debatten in Deutschland und Europa wie kein anderes Thema. Zwischen bürgerschaftlicher Flüchtlingshilfe und migrationsfeindlichem Wutbürgertum drohen sie Politik, Staaten und Zivilgesellschaft zu polarisieren. Dabei sind massenhafte Fluchtbewegungen kein neues gesellschaftliches Phänomen. Zu Flucht oder Migration gezwungene Gruppen haben die Geschichte Europas zu allen Zeiten geprägt. Ausgehend von den gegenwärtigen Fluchtbewegungen und ihrer öffentlichen Wahrnehmung wird der Workshop das Potential ausloten, das dieses aktuelle Thema für das erinnerungskulturelle Lernen bietet. Welche didaktischen Chancen und Risiken birgt der historische Vergleich zwischen aktuellen und vergangenen Flucht- und Migrationsbewegungen? Inwieweit können gemeinsame Lernangebote von Schulen und Gedenkstätten an vergangene und gegenwärtige Fluchtgeschichten anknüpfen? Wie sehen geeignete Lernangebote zur Flucht- und Migrationsgeschichte aus?



Zur Beantwortung dieser Fragen sieht der Workshop ein zweiteiliges Programm vor.

Zum Einstieg hält **Rainer Ohliger** (Berlin, Netzwerk Migration in Europa) einen Impulsvortrag zur Geschichte von Flucht, Vertreibung und (Zwangs-)Migration im 20. und 21. Jahrhundert am Beispiel visueller Erinnerungsmotivikonen.

Anschließend werden die Teilnehmer*innen – ebenfalls anhand visueller Lernmaterialien - an vier flucht- und migrationsgeschichtlichen Vergleichsthemen arbeiten:

1. **Grenzen und Grenzüberwindung** – Fluchtrouten und Fluchthindernisse in Vergangenheit und Gegenwart (Moderation: Rainer Ohliger)
2. **Lagerwelten** – Displaced Persons und Emigranten im Kontext des Zweiten Weltkriegs und die Unterbringung, Versorgung und Kontrolle von Flüchtlingen heute (Akim Jah, International Tracing Service, Bad Arolsen)
3. **Alltag und Lebenswelt von Flüchtlingen** anhand einer Ausstellung des Duisburger Zentrums für Erinnerungskultur (Robin Heun, Zentrum für Erinnerungskultur, Duisburg, und Andreas Weinhold, Bildungspartner NRW)
4. **„Was geht mich die Geschichte an?“** – Eine biographische Materialbox der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem (Dr. Birte Hewera, Yad Vashem)

Ziel der vier Arbeitsgruppen ist die praktische Erprobung und Erörterung der von den Referent*innen bereitgestellten Materialien für das historisch-politische Lernen an der Schnittstelle von Schulen und außerschulischen Gedenk- und Erinnerungsorten. Ein Austausch über mögliche Konzepte zur Thematisierung von Fluchtgeschichten mit visuellen Quellen wird den Workshop beschließen.

Moderation: Rainer Ohliger, Netzwerk Migration in Europa, Andreas Weinhold, Bildungspartner NRW

Die Teilnahme an den Teilen 1 und 2 dieses Workshops ist keine Voraussetzung für die Anmeldung.

Im Rahmen der Fortbildungsinitiative NRW kann das Thema, je nach Schwerpunktsetzung, mit Modulen der Fortbildungsprogramme Standard- und kompetenzorientierter Fachunterricht, Kooperation mit Bildungspartnern oder Schulkultur entwickeln – Demokratie gestalten verknüpft werden.

Wir weisen darauf hin, dass Moderatorinnen und Moderatoren selbstverständlich nur mit Zustimmung der KT-Leitung und Lehrkräfte nur mit Zustimmung der jeweiligen Schulleitung teilnehmen können.

Ein elektronisches Anmeldeformular ist über den folgenden Link verfügbar:

https://app-mb.lvr.de/KTeam/Event/event_MBBR.asp?P=event&ENr=40438&KNr=0

Hier haben Sie auch die Gelegenheit, sich für einen der vier Themenworkshops zu entscheiden. (Bitte einen Erst- und Zweitwunsch auswählen...)



Auskunft erteilt:

Andreas Weinhold, Medienberatung NRW, LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf, Tel.:
0211.27404-2123 / E-Mail: weinhold@medienberatung.nrw.de

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Bröckling

Medienberatung NRW | Bildungspartner NRW

